

Unterlagen versenken?

Beitrag von „Pieks“ vom 7. September 2021, 18:03

Nachdem es immer heißt, Selenicereus hätte geradezu seine eigene Apotheke gegen Bakterien und Pilze "an Bord" und ja auch eine ausgewiesene Arzneipflanze ist, habe ich aus Interesse vor Jahren mal einen mittelschweren Posten an Selenistecklingen bekommen (Ernst? Heinz?). Einen Steckling habe ich direkt bei Ankunft beidseitig frisch nachgeschnitten und sofort in einen passenden Blumenkasten gelegt und nur mit klitschnasser kompakter Blumenerde komplett beerdigt und erneut gegossen. Fortan unbeachtet stand der Matschkasten in der Sonne auf dem Fensterbrett vom Schlafzimmer. Nach vier Wochen erschienen zwei oder drei kerngesunde Triebe. Das mag also bei passenden Temperaturen funktionieren - was ich auf keinen Fall riskieren würde, versenkte Selenis im Winter im Gewächshaus unterzubringen. Pachanoi hab ich keine Ahnung, weiß nur, dass sie zumindest unerwartet kälteunempfindlich sind.